

## Ergebnisprotokoll zum Treffen des Jugendforums am 26.01.2021

**Datum:** Dienstag, 26. Januar 2020 **Zeit:** 18:00 Uhr **Ort:** online via Zoom

**Anwesend:** Josefine, Toni, Sarah, Antonia Tr., Anais, Charlotte W., Louis, Marius, Theo L., Charlotte L., Clara, Lennart M., Maha, Tim B. (9/13)

**Es fehlen:** Clara, Felix, Lennart P.

**Moderation:** Louis

**Protokoll:** Lennart

**TOP 0: Beschlussfähigkeit und Anwesenheit**

**TOP 1: Aktuelles und offene Gesprächsrunde**

**TOP 2: Bericht FridaysForFuture**

**TOP 3: Anfrage technische Unterstützung Senior\*innenbeirat**

**TOP 4: Vernetzung Schülersprecher\*innen**

**TOP 5: Diskussion Geschäftsordnung**

**TOP 6: Bericht Minecraft-Server**

**TOP 7: Anfrage Inklusive Beschulung in Falkensee**

**TOP 8: Diskussion „Party-Planungskomitee“**

**TOP 9: Diskussion künftige Kommunikationswege und Datenschutz bei WhatsApp**

**TOP 10: Werbung für die Corona-Impfung**

**TOP 11: Anfrage Tanzevent in Falkensee**

**TOP 12: Workshop Europapolitik und Medienkompetenz**

**TOP 13: Finanzantrag Vegan Backen mit der FridaysForFuture OG Falkensee**

**TOP 14: Sonstiges**

**TOP 15: Terminliches**

---

**TOP 0: Beschlussfähigkeit und Anwesenheit**

Zu Beginn anwesend sind Josefine, Toni, Sarah, Anais, Charlotte W., Louis, Marius, Theo L., Charlotte L., Clara, Lennart M., Maha und Tim B.

Louis als Moderator begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass 13 Personen anwesend sind, von denen 9 Personen Mitglied im Jugendkomitee sind. Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben. Lennart schreibt das Protokoll.

**TOP 1: Aktuelles und offene Gesprächsrunde**

Im Austausch über aktuelle Geschehnisse weist Anais darauf hin, dass wir uns entschlossen haben, die Vollmond-Spieleabende zum Test digital stattfinden zu lassen. Am Donnerstag findet die erste Veranstaltung statt und sie lädt alle herzlich ein, am vorbereiteten Pub-Quiz teilzunehmen.



Toni spricht die bereits mehrfach stattfindende Montagsandacht am Falkenhagener Anger an und stellt zur Diskussion, ob wir dagegen Stellung beziehen sollen.

Clara erwidert, dass sie eine Aktion nicht für sinnvoll hält und den Menschen dort nicht noch mehr Aufmerksamkeit schenken möchte. Maha berichtet darüber hinaus, dass die Polizei vor Ort präsent ist und Vergehen, die von der Veranstaltung ausgehen, sowieso geahndet werden.

### **TOP 2: Bericht FridaysForFuture**

Fine und Anaïs berichten, dass sich die Ortsgruppe von FridaysForFuture in Falkensee zum ersten Mal 2021 getroffen hat und eine Jahresplanung besprochen hat. Unter anderem soll der nächste Globale Streik am 19. März stattfinden. Darüber hinaus plant die Ortsgruppe eine digitale vegane Backaktion. Dies wird später noch unter einem Finanzantrag detaillierter behandelt.

### **TOP 3: Anfrage technische Unterstützung Senior\*innenbeirat**

Anaïs erzählt, dass sich der frischgewählte Senior\*innenbeirat per Mail an den Jugendbeirat gewandt hat. Als eines ihrer ersten Projekte möchten sie sich mit dem Thema Digitalisierung auseinandersetzen und Senior\*innen im Umgang mit digitalen Geräten unterstützen. Dafür suchen sie aktuell Paten, die sich wöchentlich 2 Stunden mit Senior\*innen zusammensetzen und beim Umgang mit den Geräten beraten und unterstützen können. In welchem Rahmen dies stattfinden soll, ist noch nicht klar.

Louis merkt an, dass er gerne hilft, allerdings die zwei Stunden pro Woche seine Kapazitäten überreizen. Marius würde das Projekt ebenso gerne unterstützen. Clara und Toni möchten sich auch einbringen.

Anaïs meldet nun zurück, dass die angesetzten Zeiträume wohl zu umfangreich sind und das Jugendforum bzw. die hier engagierten Personen diese Zeit nicht aufbringen können. Abgesehen davon wird das Projekt aber unterstützt und es gibt einige Interessierte.

<b>Aufgaben</b>	
- Rückmeldung an den Senior*innenbeirat	Anaïs

### **TOP 4: Vernetzung Schülersprecher\*innen**

Lennart informiert das Jugendforum über ein Vernetzungstreffen mit den Schülersprecher\*innen des Lise-Meitner-Gymnasiums im Dezember in der Alten Post. Nun gibt es eine gemeinsame WhatsApp-Gruppe mit dem Vicco-von-Bülow-Gymnasium und der Immanuel Kant Gesamtschule. Lennart würde die Moderation der Vernetzung jedoch aufgrund des Altersunterschiedes gerne abgeben.

Toni äußert die Kritik, dass er jetzt erst davon erfahren hat, da die Kontakte für den Jugendbeirat nützlich gewesen wären. Lennart erwidert, dass sich die Vernetzung frisch ergeben hat und dass er erst mit Gründung der Gruppe auf dem Treffen davon berichten wollte.

Anaïs, Marius, Theo und Clara interessieren sich dafür, künftig die Moderation in der Gruppe zu übernehmen.

<b>Aufgaben</b>	
- Interessierte Personen zur Schulvernetzungsgruppe hinzufügen und vorstellen	Lennart



## TOP 5: Diskussion Geschäftsordnung

Als Ergebnis aus der Seminarfahrt hat Marius die Aufgabe übernommen alle bisherigen Arbeitsstände und Aufzeichnungen zu einer zukünftigen Geschäftsordnung zusammenzutragen und gebündelt niederzuschreiben. Dieses Dokument liegt nun vor und Marius fragt nach, wie damit nun weitergearbeitet werden soll.

Anais erkundigt sich, wer die Einhaltung der Geschäftsordnung überwacht. Marius schlägt daraufhin vor eine Person für diese Aufgabe zu bestimmen oder gemeinsam darauf zu achten. Allerdings sollte dies unter dem aktuellen TOP nicht das Thema sein.

Als Ergebnis stellt Marius den Geschäftsordnungsentwurf auf das NAS online, zu finden unter NAS/Jugendforum Falkensee/Dokumente/Satzungen und andere Dokumente. Dort soll der Entwurf dann über die nächsten zwei Wochen diskutiert und ergänzt werden. Im Anschluss an das nächste Treffen des Jugendforums soll dann ein gesonderter Termin gefunden werden, an dem der Entwurf besprochen, diskutiert und überarbeitet werden soll.

Aufgaben	
- Geschäftsordnungsentwurf online aufs NAS stellen	Marius
- Entwurf online diskutieren und ergänzen	alle

## TOP 6: Bericht Minecraft-Server

Louis kann berichten, dass der Minecraft-Server gut läuft. Teilweise sind mehr als acht Personen parallel online, weshalb Louis überlegt, die Leistung hochzusetzen. Allerdings gibt es auch ein paar Personen, die versuchen, aktiv zu stören und einige Dinge kaputt gemacht haben. Allerdings gibt es Schutzmaßnahmen, sodass die Schäden rückgängig gemacht werden konnten. Dafür sind Theo L., Toni und Louis zuständig, denen an dieser Stelle herzlich dafür gedankt wird.

Toni spricht ein Lob für die viele Arbeit von Louis aus und erwähnt, dass das Werbe-Video sehr schön geworden ist.

## TOP 7: Anfrage Inklusive Beschulung in Falkensee

Lennart berichtet von einer Anfrage per Mail, die an das Jugendforum herangetragen wurde. Ein Falkenseer Vater hat ein Kind mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“, bei dem zum Sommer der Schulwechsle ansteht. Zurzeit besucht der Sohn eine inklusive Grundschule und möchte dies auch in Zukunft tun. Da die Oberschule in Brieselang zur Gesamtschule wird, ist eine Beschulung dort nicht möglich und die Falkenseer Schulen haben den Schwerpunkt „Geistige Entwicklung“, sofern sie denn inklusiv beschulen nicht in ihrem Programm. Der Vater bittet nun das Jugendforum und einige andere Gruppen und Vertretungen in Falkensee um Unterstützung, darauf aufmerksam zu machen.

Clara bemerkt, dass für eine inklusive Beschulung Personal mit sonderpädagogischer Ausbildung nötig ist, um zu unterrichten.

Das Thema findet Resonanz, allerdings ist unklar, wie sich das Jugendforum dort einbringen und effektiv unterstützen kann.

Lennart schreibt deshalb eine Mail an Teilhabebeirat und erkundigt sich dort, ob eine gemeinsame Zusammenarbeit an dem Thema möglich sei und wie das Problem weiter verfolgt werden kann.

Aufgaben	
- Mail an den Teilhabebeirat zur Frage der inklusiven Beschulung	Lennart



**Charlotte L. verlässt das Treffen. Antonia Tr. kommt zum Treffen hinzu.**

**TOP 8: Diskussion „Party-Planungskomitee“**

Toni erklärt, dass er Freizeitangebote, trotz und gerade wegen Corona für wichtig hält. Das Thema findet nach seiner Meinung aktuell in den Veranstaltungs- und Jugendforum-Treffen nicht ausreichend Platz und Beachtung. Um dem zu begegnen soll deshalb nach seinem Wunsch ein externes Party-Planungskomitee eingerichtet werden.

Lennart fragt dazu nach, wie diese potenziell neue Gruppe zum Jugendforum stehen soll. Toni erwidert, dass er sich die Arbeit in einer regulären Arbeitsgruppe vom Jugendforum vorgestellt hat.

Aus der Runde gibt es für den Vorschlag ein positives Feedback, sodass unter Terminliches ein erstes Treffen vereinbart werden soll.

**TOP 9: Diskussion künftige Kommunikationswege und Datenschutz bei WhatsApp**

Maha berichtet, dass WhatsApp ab 08. Februar wohl seinen Datenschutz lockern und Daten mit Facebook und dessen Unternehmen austauschen wird. Folgende Daten sollen unter anderem ausgetauscht werden:

- was für ein Handy verwendet wird,
- was für ein Betriebssystem verwendet wird
- wie der Batteriestand ist
- über das Mobilfunknetz
- die eigene Telefonnummer
- Kontakte aus dem Adressbuch des Handys
- Profilbilder
- Standortinformationen und viele weitere Daten mehr.

Deshalb schlägt er für die schnelle Kommunikation einen Wechsel zum Messenger-Dienst Signal vor.

Tim Brandt merkt an, dass sich in Europa wohl nur wenig an den bisherigen Regelungen ändern wird und zum Beispiel aufgrund strenger Datenschutzrichtlinien eine End-zu-End-Verschlüsselung aufrechterhalten wird. Weitergehende Informationen finden sich zum Beispiel unter dem folgenden Link: <https://www.zdf.de/nachrichten/digitales/whatsapp-neue-agbs-dsgvo-100.html>

In einem folgenden Stimmungsbild spricht sich eine deutliche Mehrheit für einen Wechsel der Kommunikationsplattform aus. Es folgt dann eine Abstimmung darüber, welcher Anbieter zukünftig genutzt werden soll.

<b>Welche Kommunikationsplattform soll das Jugendforum zukünftig für den kurzfristigen und spontanen Austausch nutzen?</b>		
<b>WhatsApp</b>	<b>Telegram</b>	<b>Signal</b>
5 Personen	10 Personen	5 Personen

Eine klare Mehrheit spricht sich für den Wechsel aus. Dieser soll spätestens bis zum 08. Februar 2021 vollzogen worden sein.

<b>Aufgaben</b>	
- Telegram-Gruppe für die interne Kommunikation erstellen	Marius



## TOP 10: Werbung für die Corona-Impfung

Toni möchte gerne auf die Wichtigkeit sich gegen Corona impfen zu lassen, aufmerksam machen. Dazu schlägt er vor eine öffentlichkeitswirksame Aktion zu planen. Dabei nannte er als Beispiel die Plakataktion der Partnerschaft für Demokratie (PfD) Falkensee vor den Landtags-, Kommunal- und Europawahlen sowie das Video mit den Neujahrsgrüßen des Jugendforums. Beispielsweise ließe sich eine positive Impfbotschaft aufnehmen.

Marius und Anaïs finden die Idee gut und unterstützen sie. Anaïs schlägt vor Frau Nonnemacher als Gesundheitsministerin in Brandenburg in die Aktion einzubinden.

Lennart äußert Bedenken, dass die Aktion als Meinungsmache verstanden werden könnte und sich daraus möglicherweise der Vorwurf ableiten könnte, wir würden uns für eine Impfpflicht aussprechen. Aus der Meinungsäußerung entwickelt sich das Ziel lieber aufzuklären, anstatt aufzurufen.

Die Mehrheit unterstützt die Idee. In einer anschließenden Umfrage sprechen sich die Anwesenden für folgende Formate aus:

Wie soll das Jugendforum die Aufklärung zur Corona-Impfung umsetzen?			
Plakataktion	Social-Media-Kampagne	Interview mit Frau Nonnemacher	Video mit Falkenseer*innen
4 Personen	9 Personen	6 Personen	9 Personen

Toni wird die Ergebnisse aus der Umfrage nun mitnehmen und sich zu weiteren Umsetzung Gedanken machen.

Aufgaben	
- Umsetzung zur Aufklärung zur Corona-Impfung erarbeiten	Toni

## TOP 11: Anfrage Tanzevent in Falkensee

Anaïs erzählt kurz von ihrem Interview in dem YouTube Podcast „Der Chique und der Dique“ (<https://www.youtube.com/channel/UC8c4xCbbCbDqDOMJsCYDDDBQ>) über YouTube. Nach dem Neujahrsvideo hatten sie sich bei ihr gemeldet und wollten sie in einem Podcast interviewen. Nach dem Interview meldete sich eine Person bei ihr. Er tanzt lateinamerikanische Tänze in Berlin und möchte das gerne auch in Falkensee organisieren. In Berlin findet das Angebot mit Tanzlehrer\*innen kostenlos gegen Spenden statt.

Aus der Gruppe gibt es zu dem Vorschlag gemischtes Feedback.

Anaïs wird er Person zurückmelden, dass wir uns im Sommer nochmal melden werden, wenn Tänze im Freien möglich sind und dass wir uns dann noch einmal melden werden.

Aufgaben	
- Rückmeldung an Tanzevent-Anfrage	Anaïs

## TOP 12: Workshop Europapolitik und Medienkompetenz

Jule ist seit einiger Zeit in einem Verein aktiv, der Workshops zur Europapolitik und Medienkompetenz anbietet. Sie schlägt vor einen digitalen Workshop in Falkensee anzubieten. Entweder kann der Workshop intern fürs Jugendforum stattfinden oder öffentlich beworben werden. Gestaltet würde der Workshop durch Jule selbst.



Aus der Gruppe gibt es ein positives Feedback. Antonia schlägt eine Workshop „EU-Asyl-Kurs“ vor. Weitere Angebote sind der EU-Kompakt-Kurs und der EU-Medien-Kurs. Alle Infos gibt es auf der Website <https://understanding-europe-germany.com/>. Im weiteren Austausch kann noch keine Einigung über einen Workshop getroffen werden.

Anaïs meldet deshalb erstmal zurück, das bei uns Interesse besteht und wartet dann auf eine Rückmeldung von Jule, um alles weitere zu klären.

Aufgaben	
- Rückmeldung an Jule, dass wir Interesse am Workshopangebot haben	Anaïs

### TOP 13: Finanzantrag Vegan Backen mit der FridaysForFuture OG Falkensee

Fine berichtet, dass die FridaysForFuture OG Falkensee gemeinsam mit Menschen online am 6. Februar einen veganen Käsekuchen backen wollen. Die Anmeldung dazu soll bereits im Vorfeld geschehen, Anaïs bringt die Backzutaten dann bei allen Angemeldeten vorbei und anschließend wird online gemeinsam ein Käsekuchen gebacken.

Für das Event und konkret für die Backzutaten der Teilnehmenden beantragt Anaïs 100 EUR aus dem Jugendfonds.

Anaïs beantragt für die Anschaffung der Zutaten 100 EUR aus dem Jugendfonds. Durch die Anschaffung der Zutaten soll es allen Menschen, unabhängig ihrer finanziellen Möglichkeiten, möglich sein, an der Veranstaltung und dem Backen teilzunehmen. Darüber hinaus sollen die Teilnehmenden dafür begeistert werden, sich am veganen Backen zu probieren.

Soll das Jugendkomitee 100 EUR zur Verfügung stellen, um Backzutaten für eine gemeinsame Online-Backaktion anzuschaffen?		
Ja	Nein	Enthaltung
8 Personen	0 Personen	2 Personen

Das Jugendkomitee spricht sich für den Antrag aus und stellt 100 EUR aus dem Jugendfonds für die Aktion zur Verfügung.

### TOP 14: Sonstiges

Abschließend gibt es unter Sonstiges für alle noch die Möglichkeit Themen anzusprechen.

Maha erzählt, dass die Willkommensinitiative einen Discord-Channel für Nachhilfeangebote eingerichtet hat. Wenn ihr mit Nachhilfeangeboten helfen wollt, tretet dem Channel bei und gebt an, wie ihr helfen könnt und wo ihr Nachhilfe geben könnt. Maha bittet um Unterstützung, um ein möglichst breites Hilfsangebot abzubilden. Maha und Anaïs stellen den Link noch einmal allen zur Verfügung.

Aufgaben	
- Link zum Discord-Channel allen zur Verfügung stellen	Anaïs, Maha

Anaïs berichtet, dass die öffentliche Umfrage zur Jahresplanung, die sie nach dem letzten Treffen vorbereitet hat, aktuell noch läuft und bereits einige Antworten eingegangen sind. Allerdings ist nun das Problem aufgetreten, dass ab einer gewissen Anzahl die Einsicht in die Antworten Geld kostet. Deshalb kündigt sie bereits an, dass sie gegebenenfalls beim nächsten Treffen einen Antrag zur Bereitstellung aus den Spenden vom Freiluftkino stellen wird.



Anaïs berichtet außerdem, dass sich aus dem Vernetzungstreffen der Jugendgruppen im November eine Telegram-Gruppe gebildet hat. Daraus soll die Vernetzung weiter organisiert werden. Wenn jemand Interesse hat, sich daran zu beteiligen beziehungsweise der Gruppe beizutreten, kann man sich bei Anaïs melden. Sie fügt einen dann hinzu

#### **TOP 15: Terminliches**

- 02.02.2021 um 18:00 Uhr: Treffen Jugendforum Party-Planungskomitee
- 05.02.2021 um 14:00 Uhr: Treffen Moderationselbstverständnis online
- 09.02.2021 um 18:00 Uhr: Treffen vom Jugendforum online

